

Verantwortlich für diese Seite ist der Verband der Ingenieure des Lack- und Farbenfaches e.V. VILF // Frau Eva Loschert //
Nelkenstraße 12 // 97854 Steinfeld // T + 49 9359 90 91 64 // Fax +49 9359 90 92 69 // E-Mail: geschaeftsstelle@vilf.de // www.vilf.de



JORGE PRIETO

2. Vorsitzender im VILF e.V.

// Kontakt: Jorge.Prieto@3P-ICC.com

VILF-STIPENDIUM FÜR STUDIERENDE

Ein Stipendium ist eine finanzielle Unterstützung für Künstler, Sportler, Schüler, Studenten oder Jungwissenschaftler. In Georges ausführlichem lateinisch-deutschem Handwörterbuch erfährt man seine Zusammensetzung aus „stips“ (Geldbetrag, Spende) und „pendo“ (wägen, zahlen). Mit Beginn des 16. Jahrhunderts trat die heutige Bedeutung erstmals in Quellen als finanzielle Unterstützung auf. Auch der VILF-Vorstand denkt seit geraumer Zeit nach, wie gezielt Studenten/innen, die schwerpunktmäßig „Lackchemie“ studieren, gefördert werden können. Da die finanziellen Mittel des VILF e.V. überschaubar und begrenzt sind, möchten wir gerne für einen limitierten Zeitraum von z.B. 18 Monaten, zwei bis drei Studenten/innen finanziell unterstützen bzw. fördern. Das VILF-Stipendium soll begabten und bedürftigen Studenten/innen das Studium erleichtern, damit sie sich stärker auf das Studium konzentrieren können. Dazu werden im VILF-Vorstand derzeit Kriterien erarbeitet, z. B. die Bewerbungsanforderungen und wie die Vergabe erfolgen soll. Wir werden ausschließlich Studenten/innen von den bekannten Fach- und Hochschulen unterstützen, die sich hauptsächlich

mit der Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe beschäftigen. Von den studentischen Mitgliedern im VILF e.V. kam die Anregung, Studenten, die bereits anderweitige Stipendien erhalten, nicht zu berücksichtigen. Der VILF e.V. möchte mit dem VILF-Stipendium einen weiteren Beitrag leisten, junge Menschen für unsere Branche zu begeistern. Wir werden hierzu weiter in der FARBE UND LACK berichten. Zu diesem Thema passt auch die aktuelle Umfrage im „CHEManager 3-4/2015“. Von den befragten Führungskräften in der Chemiebranche glauben immerhin 79 % der Befragten, dass es bis 2020 zu einem Defizit an qualifizierten Fachkräften in der Branche kommen wird. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie uns auf der European Coatings Show in Nürnberg auf unseren VILF e.V. Stand in Halle 5 Stand 417. Gerne stellen wir uns Ihren Fragen und Anregungen zur Stärkung des Nachwuchses in unser Branche getreu dem Motto: Jeder Tropfen höhlt den Stein.

Gruß,

Jorge Prieto